



Monatsanzeiger



Der Vorstand in Kaub

Dezember 2008 - Januar 2009



Gott spricht:
Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
Jesaja 66,13

Die verbannten Juden im babylonischen Exil sind verzweifelt. Wie lange dauert die Verbannung aus ihrer Heimat noch. Wann handelt Gott endlich? Hat er sie allein gelassen?

Nein, sagt der Prophet zu seinen Leidensgenossen. Gott lässt euch nicht allein. Er wird sich über euch erbarmen.

Ich schreibe die Zeilen am 10.

November. Gestern wurde der „Reichsprogromnacht“ vor 70 Jahren gedacht. Unendliches Leid wurde jüdischen Mitbürgern von uns Deutschen angetan. Völkermord gab es an den Armeniern, in Ruanda und Kambodscha. Was heben Menschen im Lauf der Geschichte nicht schon anderen Menschen alles angetan. „Wo ist Gott?“ fragten sich KZ-Häftlinge in Angesicht hingerichteter Leidensgenossen. Die uralte Frage „Warum lässt Gott das zu“ können wir leider auch mit den frömmsten Sprüchen nicht beantworten. Gott hat auch dunkle Seiten, die wir nicht verstehen. Aber stellen wir uns auch die Frage, „Warum lassen wir das zu?“

Leid gibt es aber auch im Alltag. Da werden Menschen zu Opfern, weil sie zur falschen Zeit am falschen Ort sind. Zufall? Warum gerade Sie? „Würfelt Gott?“ ist die Frage zu diesen „Zufällen“. Menschen werden krank und erfahren keine Heilung. Warum? Das Verhungern tausender Menschen regt nicht so viele Menschen auf, wie der Bankrott einiger Banken. Warum? Gerade hat es in China wieder ein Erdbeben gegeben. Wie viele Opfer? Warum gerade sie? Die Fragen bleiben unbeantwortet.

Aber dennoch gilt Gottes Wort an seinen Propheten: Dieses Leid ist nicht alles. Zu Mose sagt Gott: „Ich bin herabgestiegen und habe das Leid meines Volkes gesehen“. Darum können wir Weihnachten feiern. In Jesus ist Gott auf Erde herabgestiegen. Der hat das Leid an sich selber erfahren. Wie tausende andere ist er einen scheinbar sinnlosen grausamen Tod am römischen Kreuz gestorben. Auch er stellt die Frage: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Aber durch seine Auferstehung ist dieser tödliche Kreislauf durchbrochen. Gott ist auf der Seite der Leidenden. Ihnen gilt sein Trost. Warum Gott im Augenblick das Leid zulässt, wissen wir nicht. Aber darauf können wir hoffen, dass Gott eines Tages alle wie eine tröstende Mutter, in seine Arme nimmt und sagt: „Alles ist gut“

Wie eine Mutter

Kein Mensch ist mutterseelenallein auf dieser Erde.

Gott wurde Mensch, um dir nahe zu sein, um dich zu trösten.

**Barmherzig.
Zärtlich.
Liebevoll.**

Reinhard Ellsel

Christoph Belgardt

Neues vom Hauptamtlichen

In den letzten zwei Monaten kamen weniger Besucher in die Waggon. Aufgrund der Baustelle an der Brücke und da es kälter geworden ist, sind die Kinder und Jugendlichen lieber zu Hause geblieben. Durchschnittlich sind es jetzt noch sieben Kinder.

Auch musste das Jahresfest ausfallen, da der Bolzplatz durch die Baustelle nicht befahrbar war und das Wetter einen Einsatz der Großspielgeräte nicht möglich machte. Stattdessen planen wir jetzt im nächsten Jahr zwei Feste. Allerdings konnten wir am 16.10.2008 noch ein Fußballturnier mit drei Mannschaften aus dem Stadtgebiet durchführen. Eine Jungscharmannschaft war leider nicht dabei. Die Jungen, die teilgenommen haben, hatten trotz Hagelschauer ihren Spaß.

Erfreulich ist auch, dass wir wahrscheinlich im nächsten Jahr mit dem Kinderhort an der Oestricher Str. einen neuen Kooperationspartner bekommen werden. In welcher Form und in welchem Umfang diese sein wird, steht noch nicht fest.

Im Jungschar- MAK haben wir zusammen mit Jörg Bolte die Situation nochmals analysiert und Defizite ausgearbeitet und ansatzweise auch Lösungswege gefunden. Das Leitungsteam arbeitet gut miteinander und die Anregungen von Jörg zeigen schon erste Erfolge.

Am 18.10.2008 waren wir mit 11 Kindern im Moviepark in Bottrop- Kirchhellen. Wir hatten in den vier Std. dort sehr viel Spaß und wollen ähnliche Ausflüge wiederholen. Wenn Mitglieder oder Freunde des Vereins noch Lust haben sich auf diese Weise zu engagieren, meldet euch doch bitte bei mir.

Noch erwähnen möchte ich den Daytrip (Tagesausflug, Geländespiel) von Fusion am 6.11.2008. Es war mein erster Daytrip, den ich in voller Länge erleben konnte. Diesmal war das Thema „Wild, Wild West“. Es war sehr beeindruckend, dass sich in dieser Zeit, wo man eigentlich denkt, das Teenager im Alter von 12-16 Jahren kein Interesse mehr an Geländespielen haben, sich 45 Jugendliche einen ganzen Tag lang noch so begeistern lassen und dass sich knapp 20 Mitarbeiter für diese Jugendliche so ins Zeug legen. Der Daytrip fand diesmal auf dem Duloh in Hemer statt und war gespickt mit den Aktionen, die wir auch auf Freizeiten schon gemacht haben. Keine großen Attraktionen, die wir nicht auch schon gemacht haben. Ausschlaggebend ist nach meiner Meinung die Herangehensweise und die frohe Botschaft, die die Mitarbeiter ausstrahlen.

Und da die Teilnehmerzahl bei diesen Daytrips immer weiter wächst, werden immer mehr Mitarbeiter gebraucht. Auch hier gilt: Wer Lust hat, so etwas zu erleben und eine Aufgabe zu übernehmen, melde sich doch bitte bei mir oder direkt bei Fusion oder Timon Tesche.

Abschließend wünsche ich allen noch eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit nicht allzu viel Stress.

Ich freue mich, ganz viele von Euch auf der Weihnachtsfeier oder beim Agapemahl zu sehen.



Peter Belgardt

Termine

Dezember 2008

01.12. Gesamtmitarbeiterkreis, geschäftsf. Vorstand 20.30 Uhr

15.12. Mitarbeiterkreis

16.12. Gesamtvorstand

21.12. Weihnachtsfeier Gesamtverein 15:00 Uhr am Nussberg

26.12. 2. Weihnachtstag: Agapemahl um 6.30 Uhr im CVJM Haus (danach Frühstück und Fußball)



Termine nach Jahresplaner. Termine für Januar 2009 lagen leider nicht vor

Weihnachtsfeier 2008

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Weihnachtsfeier für alle Vereinsmitglieder. Sie findet am 21. Dezember ab 15:00 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche am Nußberg statt.

Agapemahl am 2. Weihnachtsfeiertag

Am 2. Weihnachtsfeiertag findet wie immer ab 6:30 Uhr unser Agapemahl statt. Eingeladen sind alle Interessierten. Wir beginnen mit einer Andacht, auf die dann das Agapemahl folgt. Anschließend wird gemeinsam gefrühstückt. Diejenigen, die Lust haben, spielen danach gemeinsam Fußball auf der Fläche an der Saat.



Jungscharfreizeit 2008 in Stolzenberg (Wermelskirchen)

Die Freizeit war in diesem Jahr vom 19.07.-01.08.08 in Stolzenberg bei Wermelskirchen. Es waren 23 Kinder und 8 Mitarbeiter mit, die jede Menge Spaß miteinander hatten.

Am 19.07.08 fing die Freizeit mit der gemeinsamen Hinfahrt im Reisebus gegen 16 Uhr an.



Nach einer lustigen Busfahrt, sind wir schließlich gegen 17.00 Uhr in Stolzenberg angekommen. Sofort wurde der Bus ausgeladen.

Danach gab es ein paar Sicherheitshinweise vom Hausmeister und danach konnten die Zimmer bezogen werden. Die Umgebung um das Haus herum war einfach genial. Man hatte um

das Haus rum eine große Wiese und einen großen Wald. wo man also alles machen konnte. Der erste Abend war ein toller Eröffnungsabend wo wir uns alle auch kennen gelernt haben. Jeden Abend wurde für die Kids und MA's eine Gutenachtgeschichte erzählt.

Auf der Freizeit gab es 3 Bibelarbeiten. Alle Kinder haben sich gut dran beteiligt und sehr motiviert mitgearbeitet. Die anderen Programmpunkte haben den Kindern und den MA's auch sehr viel Spaß bereitet, wie z.B. Schlag den Mitarbeiter, Ju-Lei-Ka, Dschungelcamp oder auch Käptscha se Fläg.





Im Laufe der Freizeit gab es auch einen Tagesausflug nach "Schloss Burg". Dabei legten wir eine Strecke von ca. 2 Km oder auch 2000 m zurück. Der Tag auf "Schloss Burg" mit dem Rundgang war interessant für viele Kinder und Mitarbeiter. Viele haben erzählt oder sich einfach faszinieren lassen, von dem Inneren des "Schlosses". Zum Mittag ging es mit einer

Seilbahn vom "Schloss" runter in ein kleines Tal. Da legten wir noch einen kleinen Fußmarsch hin, bis wir unsere Küchenfee mit reichlich zu Essen antrafen. Nach dem Essen ging es wieder die Seilbahn hoch. Wer nun wollte, konnte sich noch ein bisschen "Schloss Burg" anschauen oder ging wieder mit zurück nach Stolzenberg nach Hause. Die Nachmittage und Abende endeten meistens in nassen Klamotten nach total lustigen Wasserschlachten. Das Wetter in diesen zwei Wochen war, bis auf die ersten drei Tage, einfach bombastisch. Jeden Tag schien die Sonne und so konnten wir auch viel Spaß draußen haben.

Am 01.08.08 stand die Rückfahrt nach Iserlohn an. Das ließ die gute Laune der Kinder und MA's noch lange nicht verblasen. Es ging im Bus fröhlich weiter mit Singen, Geschichten Vorlesen und einfach lustigen Unterhalten.

Angekommen in Iserlohn, wurden wir herzlichst begrüßt und mussten uns von einander verabschieden. So war eine im ganzen gelungene Freizeit zu Ende gegangen die jedem Teilnehmer und Mitarbeiter Spaß gemacht hat.

Patrik Alscher

CVJM: Leidenschaftlich für junge Menschen, weltweit vernetzt und selbstbewusst

Mitgliederversammlung des größten christlich-ökumenischen Vereins in Deutschland

Das wichtigste Entscheidungsgremium des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) in Deutschland traf sich vom 24. bis 26. Oktober in Dassel (Solling), um neue Ziele und Visionen bis 2020 zu beschließen.

Konzept zur internationalen Arbeit entwickelt

Die 125 Delegierten des deutschen CVJM zeigten sich einmütig: Ein neues Konzept für internationale Arbeit und die Gründung der CVJM-Hochschule in Kassel wurden ohne Gegenstimmen beschlossen.

Das Konzept der internationalen Arbeit umfasst partnerschaftliche Beziehung zu ca. 30 Ländern, hier geschehen Begegnungs- und Austauschprogramme, Vermittlung von jungen Menschen über "Freiwilligendienste". Auch in weiteren Bereichen, wie verbandspolitische Vertretung, Aufklärungsarbeit, Bildung und Kampagnen wird die Arbeit unter den Überschriften Begegnung, Bildung und Teilen beschrieben. Die Internationale Arbeit bewegt in der Projekt- und Programmförderung rund eine Million Euro jährlich. Der "CVJM-Weltdienst" besteht auf gesamtdeutscher Ebene seit über 50 Jahren.

Gründung der CVJM-Hochschule beschlossen

Anfang Juli hatte der Wissenschaftsrat mit der Akkreditierung des neuen Instituts "CVJM-Hochschule" bereits grünes Licht für weitere Schritte gegeben. In Dassel wurden die Delegierten in den Prozess mit hineingenommen und fassten den klaren Beschluss, in 2009 die CVJM-Hochschule zu gründen. Eine gemeinnützige Gesellschaft, "CVJM-Bildungswerk gGmbH", wird künftig die Arbeit der CVJM-Hochschule und die Arbeit des CVJM-Kollegs unter einem Dach vereinen.

Im September 2009 soll der Studienbetrieb aufgenommen werden, zunächst in den Studiengängen: Religions- und Gemeindepädagogik und in Sozialmanagement. Später soll auch Soziale Arbeit als dritter Studiengang hinzukommen. Bis zum Jahr 2012 werden sich die Studierendenzahlen schrittweise auf 320 erhöhen und mindestens 12 Professoren angestellt sein. Ein Großteil des Studiums ist als Fernstudium mit Fernstudienbriefen, Online-Einheiten und einer Präsenzzeit von 20 Prozent konzipiert.



Ziele und Visionen für 2020

Angeregt durch das Impulsreferat von Generalsekretär Wolfgang Neuser arbeiteten die Delegierten in Kleingruppen an den Zielen für 2009, 2012, 2016 und an Visionen der Arbeit für 2020. Ausgehend von einer vorangegangenen Vorständetagung lagen die Schwerpunkte bei der jugendmissionarischen Arbeit, der öffentlich wahrnehmbaren CVJM-Identität, der Internationalität und der Zusammenarbeit im deutschen CVJM.

Unter anderem wurden folgende Visionen beschlossen: Der CVJM lebt die Leidenschaft, junge Menschen für Jesus zu gewinnen und prägt damit die jugendevangelistische Szene in Deutschland maßgeblich mit. Der CVJM ist eine starke und bekannte Marke mit christlichen Werten. Er steht für Evangelisation, Bildung und soziales Handeln im internationalen

Kontext. Jedes CVJM-Mitglied versteht sich zunehmend als aktiver Teil der weltweit vernetzten CVJM-Bewegung.

Geschichtlicher Rückblick und Ehrung von Alt-Präses Hermann Kupsch

An einem festlichen Abend am Samstag wurde der 90. Geburtstag von Alt-Präses Hermann Kupsch gefeiert. Seine Frau Christa und er nahmen wie jedes Jahr an der gesamten Tagung teil. In einer Laudatio sagte Präses Karl-Heinz Stengel: "Das Leben und Wirken von Hermann Kupsch war ein von Gott geschenkter Segen für viele, viele Menschen, zu denen ich mich zähle." Im anschließenden Interview betonte Hermann Kupsch, dass in seiner Prioritätensetzung immer die Arbeit für das Reich Gottes an erster Stelle stand - und dann sei ihm nach Matthäus 6, Vers 22 "alles andere zugefallen".

Geschichtskenner Dieter Roll (Bad Emstal bei Kassel) gab anschließend einen Überblick über 125 CVJM-Gesamtverband in Deutschland. Er erklärte die Entwicklungen der Strukturen und wies auf die Blütezeit des deutschen CVJM nach dem Ersten Weltkrieg hin, in der durch den gesamten CVJM mit seinen "verwandten Bestrebungen" bereits eine Million junge Menschen erreicht wurden. Diese 14 Verbände waren im CVJM entstanden, vertraten ihre Arbeit aber inzwischen selbstständig nach außen. Hierzu gehörten unter

anderen die Deutsche Christliche Studenten-Vereinigung, freikirchliche Jungmännerbünde, das Weiße Kreuz, Christliche Kaufleute, Techniker, Gasthaus-Angestellte, Eisenbahner und die Jugend der Brüdergemeinden.



Neue Statistik 2008: Starker Anstieg von Mitgliedern und Mitarbeitern

Aufgrund einer neuen Erhebung der Mitgliederzahlen in Deutschland, stellte sich eine positive Entwicklung innerhalb des CVJM heraus. Es sind sowohl mehr Mitglieder (Steigerung um 60.000) als auch mehr ehrenamtlich

Mitarbeiter (Steigerung um 18.000) zu verzeichnen. Die aktuelle Erhebung von 2008 ergab:

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) ist der größte christlich-ökumenische Jugendverband in Deutschland. Der deutsche CVJM hat rund 330.000 Mitglieder und regelmäßige Teilnehmer, die sich in 2.200 örtlichen CVJM, 150 Jugendwerken und 150 Jugenddörfern begegnen. Darüber hinaus erreicht er mit seinen Programmen, Aktionen und Freizeiten jedes Jahr fast eine Million weitere junge Menschen.

Die Arbeit des CVJM wird zu 99 Prozent von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet. Die 61.000 Ehrenamtlichen werden von 840 Hauptamtlichen unterstützt. Im CJD arbeiten weitere 8.500 pädagogisch-theologische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im hauptamtlichen Dienst.

Der CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. mit Sitz in Kassel ist der Zusammenschluss von 13 selbstständigen Mitgliedsverbänden, deren Zusammenarbeit er fördert. Der Weltbund der CVJM wurde 1855 in Paris gegründet. Er vereint etwa 125 Nationalverbände mit 45 Millionen Mitgliedern.

Von der Internetseite des CVJM Gesamtverbandes

That they all will be one

(Joh. 17, 21: Das sie alle eins seien, Weltdienstlosung)

Die Vorgeschichte kann jede und jeder in alten Monatsanzeigern, auf der Website oder bei uns erfahren!
Erklärung: HüHe steht für CVJM Hülscheid-Heedfeld, YMCA ist der CVJM in Ghana

Aktueller Stand der Dinge

- beim letzten Ghanatreff hielt Steffi den Vortrag über Religion in Ghana und wir hatten zwei interessierte Besucher
- unsere Treffen sollen nun wieder regelmäßig stattfinden, alle zwei Monate als Ghanatreff und dazwischen mit manchen von uns und vielen aus HüHe Projekttreffen oder Austauschvorbereitungen
- die Jugendbegegnung 2009 wird nun immer konkreter, doch noch sind nicht genügend Zuschusszusagen gekommen und wir zögern, an die Öffentlichkeit zu gehen, bevor nicht alles wasserdicht ist
- zum Vormerken hier vereinsintern: der Termin lautet 5.-25.9.2009, ausgeschrieben wird für 7 Jugendliche/junge Erwachsene plus Leitung, bei manchen Programmpunkten ist eine zusätzliche Teilnahme möglich

Neues aus, über, um Ghana:

- der Projektplatz hat sich in den letzten Wochen sehr verändert, die Flächen sind in Eigenarbeit der Ghanaer gerodet worden und sollen für Treffen und sportliche Aktivitäten genutzt werden

Und regelmäßig ...

- ... bitten wir um Gottes Segen
- ... finden Briefwechsel, Mailkontakte und Telefonate statt
- ... bekommen wir Infos über Fortschritte vom Projekte in Tema
- ... versuchen wir einen Glaubensaustausch zwischen Ghanaern & uns

Wer Interesse an der Mitarbeit des Partnerschaftsausbaus hat, kann jederzeit einen der Ghanatreffler (derzeit aktiv Henrike Stuberg, Dirk Simon, Marion Schmale, Steffi Winkler, Sandra Beuter) ansprechen, eine Mail an Ghanatreff@CVJM-Iserlohn.de schreiben oder sich an das Büro (Tel.: 02371/13550) wenden. Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen.

Ghanatreff, 4.11.2008



Reiselust – Fahrten

im CVJM Iserlohn

Nun geht das Jahr 2008 der Reiselust so langsam seinem Ende entgegen und es steht nur noch die Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt in Bremen bevor.

Auch ich habe in diesem Jahr wieder einige Fahrten als Mitarbeiter begleitet, wie zum Beispiel im September eine einwöchige Fahrt nach Domburg in den Niederlanden. Unsere dortige Unterkunft war uns schon von Aufenthalten in den vergangenen Jahren bestens bekannt und nach einem herzlichen Empfang fühlten sich alle Teilnehmer dann auch gleich sehr wohl dort. Mit dem Wetter hatten wir während unserer Urlaubswoche in Domburg großes Glück und wir konnten sogar einen herrlichen Sonnentag am Strand genießen und einige waren auch zum Baden im Meer. Auf dem Programm standen neben Shoppen und Bummeln in Domburg auch eine Grachtenfahrt im nahen Middleburg und ein Besuch in einem zwar kleinen, aber doch sehr interessanten Vergnügungspark. Dort gab es unter anderem auch ein großes Aquarium und das Beste darin

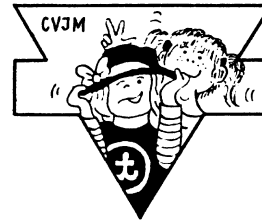
war ein Becken mit Rochen und anderen Fischen, die dort immer wieder an die Oberfläche kamen und sich von den Besuchern streicheln ließen. Die Freizeit in Domburg war auf jeden Fall eine gelungene Sache und wird bestimmt auch im nächsten Jahr wieder angeboten.

Anfang Oktober ging es dann für 10 Tage nach Cuxhaven in das Ferienhotel Dünenhof im Ortsteil Berensch. Diese Ferienanlage ist wirklich sehr schön und auch für Menschen mit Behinderung bestens geeignet. Sie bietet neben gemütlich eingerichteten Zimmern auch ein hauseigenes Schwimmbad, eine Sporthalle, Tischtennisplatte, Minigolfbahn und Kegelbahn, so dass wir auch an dem einzigen Regentag während unseres Aufenthaltes im Dünenhof sehr viele sportliche Möglichkeiten nutzen, aber wer wollte auch einfach nur die Ruhe in seinem Zimmer genießen konnte. An den anderen Tagen haben wir immer etwas unternommen, denn es gibt sehr viele Ausflugsziele in Cuxhaven und Umgebung. So hat es allen gut im Zoo am Meer in Bremerhaven gefallen und auch der anschließende Einkaufsbummel in der Fußgängerzone und eine interessante Hafenrundfahrt machten den Ausflug nach Bremerhaven zu einem gelungenen Ferientag. Ein Muss war natürlich auch die Fahrt zur „Alten Liebe“ am Hafen und zur Kugelbake in Cuxhaven-Döse, wo bei einem sehr windigen Spaziergang am Deich entlang die riesigen Containerschiffe sehr nah an uns vorbeifuhren. Auch der Ausflug nach Cuxhaven-Duhnen mit Wattwandern am Strand oder einfach nur Sonne und Wind genießen im feinen Nordseesand hat allen Spaß gemacht. Auch die Freizeit in Cuxhaven war für alle Beteiligten ein schöner Urlaub und das Abschiednehmen fiel einigen Teilnehmern doch sehr schwer.

Ich bin schon gespannt, welche Fahrten im nächsten Jahr bei der Reiselust im CVJM Iserlohn für Menschen mit und ohne Behinderung angeboten werden und ich hoffe, dass auch in 2009 wieder viele reiselustige Menschen daran teilnehmen werden, um gemeinsam mit anderen einen schönen, erholsamen Urlaub oder eine interessante Tagesfahrt zu erleben.

Rita Grimm

Jungscharen von 9 – 13 Jahre



Jungen

Gideon

Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche
Wermingsen
Leitung; Uwe Holtappel
Tel. 0177/2502413
Patrick Alscher
Tel: 0151/20483816

Jonathan

Donnerstags 17.00 – 18.45 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche,
Lössel
Leitung: Matthias Messerschmidt
Tel. 02371/923067

und Team

Markus

Donnerstags 17.00-19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung: Karl Schreiber jun.
Tel. 02371/24861 und Team

Mädchen

Lea

Freitags 17.00 - 19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung; Miriam Müller
Tel 02371/28242

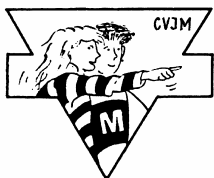
Miriam

Dienstags 16.45 - 18.30 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche
Lössel
Leitung:
Katharina Kahle 02371/26846
Mona Kosauke 02371/26423

Kinder- und Jugendtreff in
den Bahnwaggons
8 - 13 Jahre

Donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr
am Kreisverkehr
Kontakt: Peter Belgardt
Tel. 02371/13550

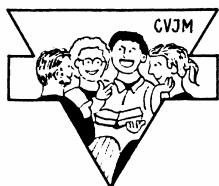
Teenies



Jungenschaft
Lössel

Sonntags
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Gemeindehaus
der Brunnenkirche
Kontakt : Stefan Kaufmann
Dirk Simon Tel. 0177/6209413

Erwachsene



Mitarbeiterkreis

CVJM-Haus, Hans-Böckler-Str. 68
Jeden 2. , 4. und 5. Montag
18.30-20.30Uhr,
Leitung:
Tobias Bedranowsky
Tel. 02371/350431
André Hoppe

Bibelkreis Ruth
Bibelkreis für Frauen

Jeden 2. Dienstag 19.30 Uhr
Griesenbeckhaus
Programm nach Vereinbarung

Seniorenkreis

Leitung Fritz Schulte
Tel. 02374/71784
Donnerstag 11.12.2008

Lössel Felsenburg 93

In adventlicher Runde
Andacht: D. Ossenberg

Ghanatreff

Einmal monatlich
Donnerstag 19.30-21.30Uhr,
Hans-Böckler-Str. 68,
Leitung Sandra Beuter
Infos im Büro: Tel. 13550

Familienkreis Lössel

Montags um 20 Uhr, im
Gemeindehaus der
Brunnenkirche Lössel
Leitung: Erika Ossenberg
Tel. 02374/71178
Luise Treude
Tel. 02374/7607

Männerkreis

Dienstags 20.00 Uhr, CVJM-
Haus- Hans-Böckler-Str. 68
Leitung:
Karl Heinz Bergmann
Tel. 02371/33722
Jeden 4. Freitag 19.30 Uhr
Kegeln, Griesenbeck-Haus,
Prinzenstr. 13

S u F -Singles und Familien

Freitags 14-tägig 19.45 Uhr
Sonntags nach Vereinbarung
Gemeindehaus der Brunnenkirche,
Lössel

Ansprechpartner:

Freitag:

Johannes Kemner
Tel. 02374/10187
Claudia Bubenheim
Tel. 02374/71876

Sonntag:

Katrin Renzing-Köhler
Tel. 02374/508972
Kerstin Sauer
Tel. 02374/75006

Donnerstagsgruppe

Donnerstags 19.00 -20.45 Uhr
CVJM-Haus Hans-Böckler-Str.68
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242
Klaus Bellinghausen
Tel. 02371/23622
Rita Grimm, Tel. 02371/42233
Irmhild Schröer, Tel.
02374/71049

Cafe Kunterbunt

Einmal im Monat im Lutherhaus
an der Obersten - Stadtkirche
Samstags 15.00-18.00 Uhr
Die Mitarbeiter treffen sich
um 14.30 Uhr

Leitung:

Christian Müller, Klaus Bellinghausen,
Rita Grimm, Susanne Kick,
Michael Kastaun, Irmhild Schröer

Bruderschaft Martin-Luther-King

Mittwochs 19.45 Uhr
Christuskirche Roden

Leitung: Heiko Schmerbeck

Tel. 02371/71492

Programm unter:

www.bruderschaft.ws24.cc

Sport im CVJM



Uni - Hockey

Freitags von 18.00 - 20.00 Uhr
in der Turnhalle der Martin-Luther-Schule am Gerlingser Weg, 58638 Iserlohn.
Ansprechpartner: Meike Tiffert
(02371/923067)

Fußball

Turnhalle der Hauptschule
Gerlingsen
Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr

Volleyball

Freitag 20.00 - 22.00 Uhr
Turnhalle der Martin-Luther-Schule am Gerlingser Weg
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242

Rent a Waldheim

RENT A WALDHEIM

Mitten im Iserlohrner Stadtwald, nahe Kesbern, steht ein kleines, idyllisches Haus, welches durch eine gemütliche Atmosphäre und einer schönen Lage zu unvergesslichen Abenden einlädt.

Das Waldheim ist der optimale Ort für ihren Geburtstag, LAN-Partys, oder sonstige Veranstaltungen. Der Vorplatz kann zudem hervorragend als Grillplatz, z.B. für Schulklassen genutzt werden.

*Bei Interesse, melden Sie sich einfach bei Sascha Brock:
0176/64165317 oder unter:
waldheim@cvjm-iserlohn.de*

Für weitere Infos und einen aktuellen Belegungsplan, besuchen Sie uns bitte auf unserer Website:

<http://waldheim.cvjm-iserlohn.de>



Anschriften

CVJM-Haus

Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/13550
Fax: 02371/9729817
E-Mail: info@CVJM-Iserlohn.de
Internet: www.cvjm-iserlohn.de

Bürozeiten :

- Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr
Katrin Eckert
- Donnerstags: 11.30 - 13.30 Uhr
Rita Grimm

1. Vorsitzender:

Christian Müller
Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/28242

2. Vorsitzende

- Jan Weinreich
Herderstr. 4
58640 Iserlohn
Tel. 02371/154431
- Petra Buth,
In den Telgen 2
58638 Iserlohn
Tel. 02371/149062

Kassenwart:

Jürgen Buth
In den Telgen 2
58638 Iserlohn
Tel. 02371/149062

Schriftwart:

Sebastian Pfeil
Am Hang 31
58644 Iserlohn
Tel. 0163/6829363

Hauptamtlicher:

Peter Belgardt
Zimmerstr. 6
58638 Iserlohn
tel. 02371/3512353
E-Mail: peter.belgardt@cvjm-iserlohn.de
Bürozeit: jeden 1. und 3. Montag
im Monat von 17:00 Uhr bis 18:30
Uhr

CVJM-Internetseite

Matthias Messerschmidt
Kluse 33
58638 Iserlohn
02371/923067
matthias@cvjm-iserlohn.de

Redaktion Monatsanzeiger

Christoph Belgardt
Quiete 2b
58644 Iserlohn
Tel 02374/74448
maz.belgardt@onlinehome.de

Konten:

- Sparkasse Iserlohn
BLZ 445 500 45
Konto: 40568
- KD-Bank
BLZ 350 601 90
Konto 21 00 02 10 16.